

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

# ITALIEN

Ich bin nach Italien gefahren. Und wie ich in der Eisenbahn gefahren bin da sind wir über den Semmering gefahren. In Italien ist es Schön da war eine große Stadt dort wachsen viele Zitronen und auch Uranschen Aepfel und auch Birnen. Und da hab ich gegessen. Und am nächsten Tage war mir schlecht und alle Tage haben wir immer Milchkaffee bekommen und ein Stück Brot und in 3 Monate sind wir zuhause gefahren.

Karl (10 Jahre).

In Italien ist es sehr schön gewesen. Dort waren sehr viele Steinbrüche. Einmal sind wir mit unserem Gruppenleiter hingegangen. Ich hatte mir eine Mütze voll Steine angefüllt. Die Italiener sind sehr fromm gewesen. Als die Abfahrt war, da weinten sehr viele Kinder.

Franz (11 Jahre).

Ich war nicht bei Pflegeeltern, sondern mit meiner Mama in einer Kolonie. Meine Mama war die Leiterin dieser Kolonie. Wir waren 63 Kinder es ging uns sehr gut. Weil ich die einzige war die schwimmen konnte, durfte ich vor Ostern im Gardasee baden. Meine schönsten Tage waren immer am Nachmittag, da durfte ich baden gehen.

Käthe (11 Jahre).

Von den Schönheiten des Semmering konnten wir nicht viel sehen, da es Nacht war. Am nächsten Morgen sahen wir hohes Gebirge und schöne Landschaften auch den Osiacher und Wörthersee. Wir fuhren 2 Tage und 2 Nächte. Am 20. Februar 1920 waren wir am Ziel. Wir wurden in Monfalcone auswagioniert. Der Empfang war großartig. Wir wurden gleich am Bahnhof von Frauen beschenkt, sie gaben uns Orangen und Schokolade. Von den Aufsichtspersonen wurden wir in einen Saal geführt. Dort bekamen wir eine Jause und Orangen. Dann wurden wir an unsere Pflegeeltern verteilt. Ich kam zu sehr guten Leuten. Sie hatten auch ein kleines Mädchen. Es war sehr lieb. Es ging mir bei meinen Pflegeeltern sehr gut. Das Essen mit Oel zubereitet war sehr nahrhaft. Es war heiß dort, die